

## **Schwerpunktfragen 2016 der IVA – Interessensverband für Anleger**

- 1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?**

Im Jahr 2015 hatten fünf MitarbeiterInnen (ohne Vorstand) einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro. Kein/e MitarbeiterIn hatte einen Jahresgesamtbezug von mehr als 500.000 Euro.

- 2. Wie viele Mitarbeiter hatten im Berichtsjahr einen Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)**

Im Jahr 2015 hatte kein/e MitarbeiterIn einen (Vollzeit-) Bruttojahresbezug von weniger als 25.000 Euro.

- 3. Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**
  - **Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)**
  - **Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)**

Es liegen keine Informationen über den Anteil der von MitarbeiterInnen am Unternehmen gehaltenen Aktien vor. Im Jahr 2015 gab es keine Möglichkeit, Aktien mit steuerlichen Förderung zu erwerben.

Die Änderung bei der Gesellschaftssteuer erleichtert insb. zukünftige Transaktionen und Strukturen.

- 4. Enforcement: Wurde im Berichtsjahr eine Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung) durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, Ergebnis (veröffentlichte Beanstandungen).**

Nein, im Berichtsjahr 2015 wurde keine Prüfung der OePR bei der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe durchgeführt.

- 5. Interner Aufwand für IT, IT-Beratungsaufwand, Externer Aufwand für PR, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying.**

Das Verhältnis Kosten zu verrechneten Prämien des Konzerns liegt mit 2,56% deutlich unter jenem des Marktes, der IT-Beratungsaufwand der Holding betrug im Jahr 2015 EUR 300.000.

Der externe PR-Aufwand in der VIG Holding betrug im Jahr rd. EUR 102.000, für Öffentlichkeitsarbeit rd. EUR 210.000. Für Lobbying wurden keine Ausgaben getätigt.

**6. Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer.**

Im Jahr 2015 betrug die Grundumlage rd. EUR 13.000, der Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (Kammerumlage an die Wirtschaftskammer) rd. EUR 68.000 und die Arbeiterkammerumlage für Dienstnehmer rd. EUR 45.000. Die Kommunalsteuer betrug rd. EUR 550.000, die Grundsteuer rd. EUR 490.000.

Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) ist Mitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG und hat daher keine Körperschaftsteuerzahlungen an das zuständige Finanzamt zu leisten. Die Höhe der steuerlichen Verlustvorträge der VIG beträgt daher EUR 0,00.

**7. Aufgliederung Mitarbeiteranzahl: Österreich – EU (ohne Österreich) – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.**

In der Vienna Insurance Group sind 22.995 MitarbeiterInnen tätig. Diese gliedern sich wie folgt auf die Länder sowie auf die Zentralen Funktionen auf:

Land	EU-Land	Mitarbeiteranzahl
Österreich	x	5.133
Tschechische Republik	x	4.758
Slowakei	x	1.580
Polen	x	1.723
Rumänien	x	2.106
Übrige Märkte		7.258
Albanien		411
Baltikum	x	372
Bosnien-Herzegowina		264
Bulgarien	x	799
Deutschland	x	113
Georgien		603
Kroatien	x	715
Liechtenstein		10
Mazedonien		354
Moldawien		427
Serbien		1.060
Türkei		234
Ukraine		1.432
Ungarn	x	464
Zentrale Funktionen		437

In der EU (ohne Österreich und Zentrale Funktionen) sind 12.630 MitarbeiterInnen tätig.

Die VIG Holding beschäftigte im Jahr 2015 durchschnittlich 224,5 MitarbeiterInnen. Es gibt in der VIG Holding keine freigestellten Betriebsräte.

**8. Beschreibung der Compliance-Aktivitäten, Anzahl der Mitarbeiter der Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität?**

Compliance Aktivitäten 2015

Der Schwerpunkt von Compliance Aktivitäten im Jahr 2015 war von der Vorbereitung zu Solvency II geprägt, dies sowohl auf der Ebene der Holding (als Einzelgesellschaft) als auch in der Gesamtgruppe. Folgende Aktivitätsblöcke sind hierbei insbesondere zu erwähnen:

- Mitarbeit an dem gruppenweitem Ausbau des Solvency II konformen Governance Systems (mit dem Schwerpunkt Gestaltung der Compliance Organisation);
- Erstellung sowie Aktualisierung von relevanten (Gruppen) Richtlinien (insb. Compliance Richtlinie, Outsourcing Richtlinie etc.);
- Durchführung von Compliance-Risiko Analyse sowie Erarbeitung eines gruppenweiten Compliance-Risiko Katalogs;
- Gruppenweite Evaluierung und Analyse von ausgelagerten Tätigkeiten.

Anzahl der Mitarbeiter der Compliance Organisation

Die Compliance Organisation der Gruppe ist dezentral: jede Versicherungskonzerngesellschaft hat einen Compliance Verantwortlichen nominiert, die/der an die Compliance Funktion der VIG berichtet und mit dieser in direktem Informationsaustausch steht. Die Group Compliance Funktion koordiniert die Zusammenarbeit sowie die Kommunikation innerhalb des Konzerns.

Der Bereich „Group Compliance“ der VIG Holding hat aktuell zwei Mitarbeiter.

Auslagerung von Compliance Aktivitäten

Es findet keine Auslagerung im Compliance Bereich der VIG statt.

Maßnahmen gegen Cyberkriminalität

In der Vienna Insurance Group werden zur Vorbeugung gegen Cyberkriminalität umfassende Sicherheitsmaßnahmen in der IT Landschaft ergriffen. Die global tätigen IT Dienstleister der VIG verfügen über international anerkannte Zertifizierungen für IT Sicherheit, welche auch in regelmäßigen Intervallen erneuert werden. Generell kommen mehrschichtige Sicherheitskonzepte (Defense in Depth) zum Einsatz, um gegen verschiedenste Angriffsvektoren geschützt zu sein bzw. die Wahrscheinlichkeit für den Erfolg eines Angriffs zu reduzieren.

**9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.**

Im Jahr 2015 ging eine Mitarbeiterin im Alter von 60 Jahren in Pension.

Im Jahr 2015 wurden keine Behinderte in der VIG Holding beschäftigt.

Im Jahr 2015 beschäftigte die VIG Holding keine Lehrlinge.

Per 31.12.2015 gab es in der VIG Holding eine Mitarbeiterin, die im oder vor dem Jahr 1955 geboren wurde, 7 Mitarbeiterinnen, die zwischen 1956 und 1960 und 7 Mitarbeiterinnen, die zwischen 1961 und 1965 geboren wurden. Weiters gab es 2 Mitarbeiter, die im oder vor dem Jahr 1955 geboren wurden, 4 Mitarbeiter, die zwischen 1956 und 1960 und 7 Mitarbeiter, die zwischen 1961 und 1965 geboren wurden.

**10. Welchen Stellenwert hat e-Business im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche Social Media werden wie genutzt? Kosten ?**

Für die Zukunft sieht die VIG gute Marktchancen über innovative, digitale Produkte. Das Kundenverhalten ändert sich aufgrund des rasanten technologischen Wandels, daher setzt der Konzern als einen weiteren Schwerpunkt auf das Erarbeiten kreativer technischer Lösungen in Richtung Digitalisierung.

Der folgende Querschnitt gibt einen Überblick über die innovativen Produkte und Services der VIG. Lesen Sie mehr in der Beilage unseres Konzerngeschäftsberichtes auf [www.vig.com/GB2015](http://www.vig.com/GB2015). Das Jahr 2015 stand bei der Wiener Städtischen ganz klar im Zeichen der Modernisierung und Digitalisierung. Der Bogen spannte sich von der Neugestaltung der Website über die Online-Versicherung und Videoberatung bis hin zur neuen App-Welt. In Polen kann eine Autopolizze über den Barcode des Zulassungsscheins sofort digital poliziert werden. In Ungarn wiederum können unsere Kunden Reiseversicherungen mittels SMS abschließen. Zudem widmet sich der Konzern vermehrt dem Thema Assistance, sprich der Aufwertung unserer Produkte mit Zusatzleistungen. Die VIG wird noch intensiver prüfen, ob und wie derartige Serviceleistungen von unseren Gesellschaften marktübergreifend genutzt werden können.

